

	<p>Objekt: Moers: Grafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18205382</p>
--	--

Beschreibung

Nachahmung des mit Vertrag von 1417 eingeführten Goldguldentyps des Rheinischen Münzvereins. - Die Zählung der Grafen Friedrich von Moers ist in der Literatur uneinheitlich.

Vorderseite: Wappenschild Moers-Saarwerden im Spitzdreipass, in den Zwickeln links Schild Moers, rechts Saarwerden, unten Rosette.

Rückseite: Stehender Heiliger Andreas mit Schrägkreuz und Buch in Dreiviertelfigur über Schild Moers.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.24 g; Durchmesser: 23 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1417-1448

wer

wo Moers

Beauftragt wann

wer Friedrich IV. von Moers (1391-1448)

wo

Besessen wann

wer Hermann Dannenberg (1824-1905)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Jülich, Mörs und Alpen (1927) Nr. 24.
- J. R. de Mey, Le Moyen-Age d'or (1984) Nr. 1556..